

Topische Schmerzmittel richtig anwenden.

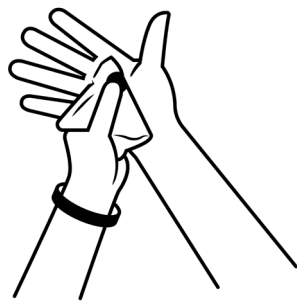
Wie viele Produkte, die wir in unserem täglichen Leben verwenden und verbrauchen, können auch Arzneimittel in die Umwelt gelangen, indem sie von unserem Körper ausgeschieden oder in das Abwassersystem gespült werden. Der richtige Umgang mit Arzneimitteln bedeutet, dass wir unsere eigene Gesundheit schützen und gleichzeitig die Auswirkungen auf unseren Planeten begrenzen.

01



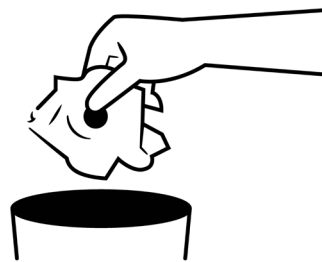
Tragen Sie das Schmerzmittel auf die schmerzende Körperstelle auf

02



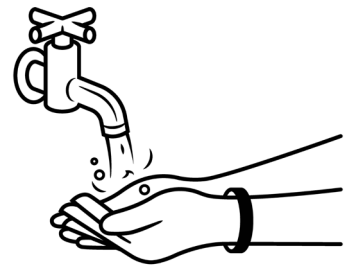
Wischen Sie überschüssiges Produkt mit einem saugfähigen Papiertuch von den Händen ab

03



Werfen Sie das Papiertuch in den Restmüll

04



Waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife

Haleon-Studien haben gezeigt:

✓ **70%**

Das Abwischen der Hände mit einem saugfähigen Papiertuch vor dem Waschen kann die Menge an Medikamenten, die in das Abwasser gelangen, um bis zu 70% reduzieren.¹



Durch die zweimal tägliche Anwendung von topischen Schmerzmitteln wie Voltaren Schmerzgel forte (vorzugsweise morgens und abends) wird ein Wirkstoffreservoir in der Haut angelegt, das die notwendige Schmerzlinderung gewährleistet.



Eine kleine Menge Voltaren Schmerzgel, die der Größe einer Kirsche oder Walnuss (je nach Behandlungsbereich) entspricht, ist die optimale Menge, um eine klinische Wirkung zu erzielen.

Wipe-or-Wash-Studie

Haleons Wipe-or-Wash-Studie zeigte erstmals, dass das Abwischen der Hände mit einem saugfähigen Papiertuch vor dem Waschen die Menge an Schmerzmitteln im Abwasser reduziert.¹ Die Studien wurden auf der Internationalen Konferenz über Umweltverschmutzung, Arzneimittelverschreibungen und pharmazeutische Abfälle im September 2021 vorgestellt.

Die Ergebnisse belegen: Das Abwischen der Hände nach dem Gebrauch von topischen Schmerzmitteln zu fördern, kann einen erheblichen Beitrag zur Verringerung der Menge an pharmazeutischen Inhaltsstoffen im Abwasser leisten.



Unser Ziel bei Haleon ist es, dafür zu sorgen, dass die Millionen von Menschen auf der ganzen Welt, die sich auf unsere Marken verlassen, weiterhin Zugang zu den Produkten haben, die sie für ihre Gesundheit benötigen, und gleichzeitig mögliche Wechselwirkungen unserer Gesundheitsprodukte mit der Umwelt zu reduzieren.

Voltaren Schmerzgel 11,6 mg/g Gel

Wirkstoff: Diclofenac-N-Ethylethanamin. **Anwendungsgebiete:** Erwachsene: Zur symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Zerrungen, Verstauchungen oder Prellungen in Folge stumpfer Traumen, z. B. Sport- und Unfallverletzungen; Schmerzen der gelenknahen Weichteile (z. B. Schleimbeutel, Sehnen, Sehnenscheiden, Bänder, Muskelansätze und Gelenkkapseln) bei Arthrose der Knie- und Fingergelenke; bei Epicondylitis; bei akuten Muskelschmerzen z. B. im Rückenbereich. Jugendliche ab 14 Jahren: Zur Kurzzeitbehandlung; zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas. **Warnhinweis:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren! Enthält Propylenglycol und einen Duftstoff mit Benzylbenzoat, Benzylalkohol, Citral, Citronellol, Cumarin, D-Limonen, Eugenol, Farnesol, Geraniol und Linalool. Packungsbeilage beachten. **Apothekenpflichtig.** Stand: 10/2022. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

Voltaren Schmerzgel forte 23,2 mg/g Gel

Wirkstoff: Diclofenac-N-Ethylethanamin. **Anwendungsgebiete:** Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren: Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas, z. B. Sport- und Unfallverletzungen. Bei Jugendlichen ab 14 Jahren ist das Arzneimittel zur Kurzzeitbehandlung vorgesehen. **Warnhinweis:** Enthält Propylenglycol, Butylhydroxytoluol und einen Duftstoff mit Eukalyptus, Benzylalkohol, Citronellol, Cumarin, D-Limonen, Eugenol, Geraniol und Linalool. **Apothekenpflichtig.** Stand: 10/2022. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

1. S. Bielfeldt; 2021. Reduction of residual topical diclofenac in wastewater by a wiping procedure before hand washing. ScienceDirect [Last accessed July 2022]

Bewusst
richtig
handeln.

HALEON